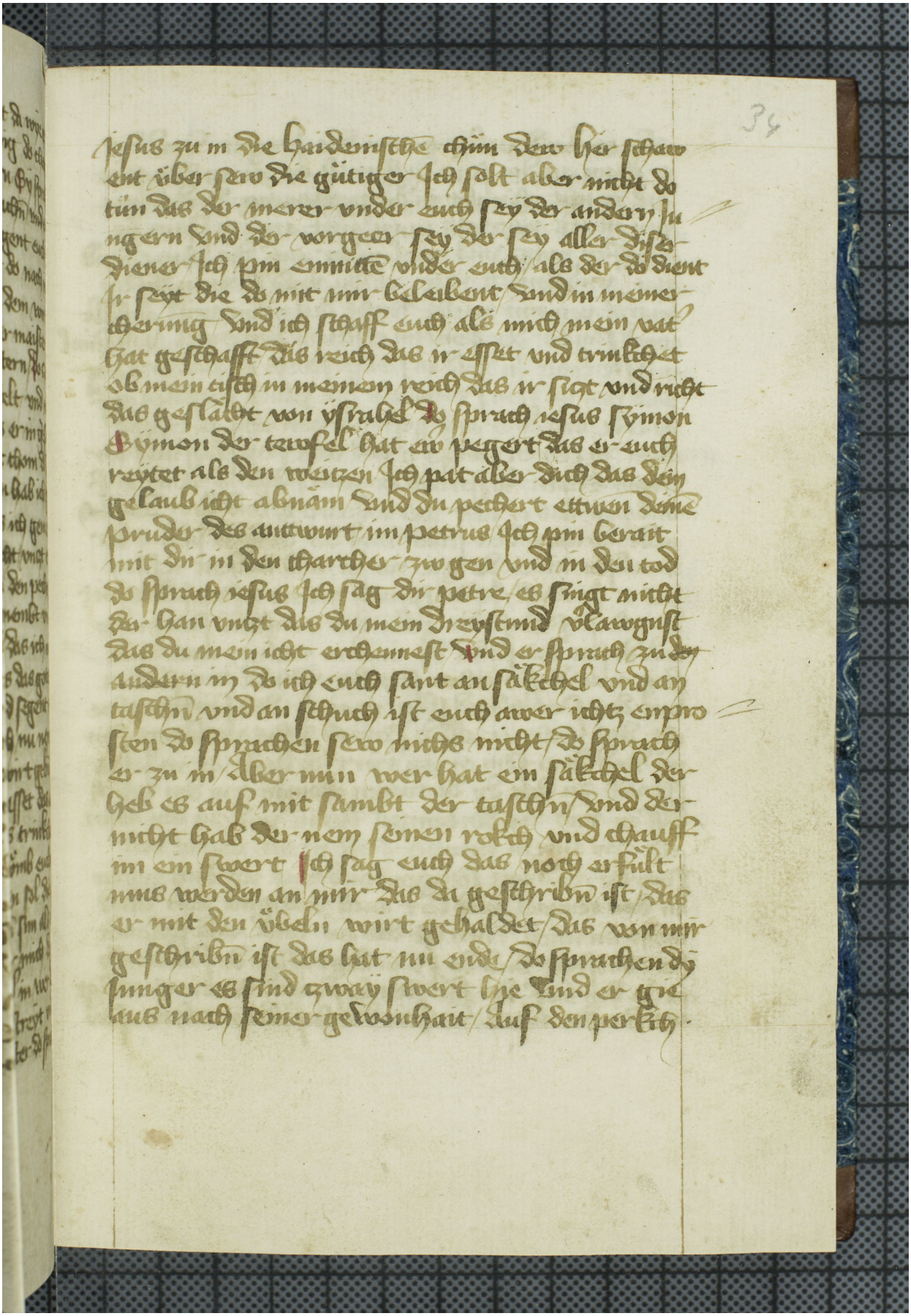
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



34

Jesus zu im Die haidenischen chünig der her schaw
ent über sew die gütiger ich solt aber nicht do
tun das der merer vnder euch sey der andern ju
ngern Und der vorgeer sey der sey aller dise
diener ich pin emitte vnder euch als der da dient
ir seyt die da mit mir beleibent Und in meiner
chering Und ich schaff euch als mich mein vat
hat geschafft das reich das ir esset vnd trinket
ob mein tisch in meinem reich das ir sitzet vnd richt
das geslächt von israhel Da sprach Jesus Symon
Symon Der teufel hat ew begert das er euch
reytet als den weitzen ich pat aber dich das dein
gelaub icht abnäm Und du pekehrt etwen deine
pruder Da antwurt im petrus ich pin berait
mit dir in den charcher zu gen vnd in den tod
Da sprach Jesus ich sag dir petre es singt nicht
hey han vncz das du mein dreystmal vlaugnest
das du mein icht erkennest Und er sprach zu den
andern in Da ich euch sant an säckchel vnd an
taschen vnd an schuch ist euch awer icht empro
sten Da sprachen sew nichs nicht Da sprach
er zu im Aber nun wer hat ein säckchel der
geb es auf mit sambt der taschen Und der
nicht hab der nem seinen rokch vnd chauff
im ein swert ich sag euch das noch erfult
muss werden an mir das da geschriben ist Das
er mit den übeln wirt gehalden Das von mir
geschriben ist das hat nu ende Da sprachen die
junger es sind zwey swert hie Und er gie
aus nach seiner gewonhait auf den perkch.